

ANTRITTSVORLESUNG



Univ. Prof. Dr. Waldemar Kremser

Institut für Strategisches Management

Waldemar Kremser ist Organisationsforscher. Nach dem Studium der Soziologie an der Universität Wien ging er zur Promotion in Wirtschaftswissenschaften an die Freie Universität Berlin. Er war dort Stipendiat am Graduiertenkolleg „Pfade organisatorischer Prozesse“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Seine Dissertation zum Thema Routineninterdependenz wurde von Prof. Dr. Dr. hc Georg Schreyögg und Prof. Dr. Günther Ortmann betreut und erhielt den Ernst-Reuter Preis 2017. Nach einer Postdoc-Phase in einem BMBF-Projekt unter der Leitung von Prof. Dr. Jörg Sydow und Prof. Schreyögg trat Waldemar Kremser eine Stelle als Assistant Professor of Organizational Design and Development am Management Department der Radboud Universität in den Niederlanden an. Seit Februar 2022 ist er Leiter des Instituts für Strategisches Management an der Johannes Kepler Universität in Linz. In seiner Forschung befasst sich Waldemar Kremser aktuell vor allem mit organisationalen Routinen, dezentralen Organisationsformen und offenen Strategieprozessen.

Montag, 21. November 2022, 16.00 Uhr
Festsaal, Uni-Center, 1. Stock

THEMA AVOL

Zur Bedeutung von Interdependenz für das strategische Management

Interdependenzen, also gegenseitige Abhängigkeiten, sind ein zentrales Bezugsproblem des strategischen Managements. In dieser Antrittsvorlesung entwickle ich zuallererst ein Verständnis für die grundlegenden Formen gegenseitiger Abhängigkeit in Organisationen. Dabei zeige ich, wie sich aus einem analytischen Fokus auf Interdependenz wichtige Einblicke für das strategische Management ergeben. Ich formuliere die weiterführende These, dass ein Fokus auf Interdependenz eine sehr viel breitere Vorstellung von Strategie und strategisch relevanten Prozessen notwendig macht und zulässt als dies in der klassischen Strategie- und Organisationsforschung der Fall ist. Aus dem Fokus auf Interdependenz ergibt sich auch die Einsicht in den potentiellen Nutzen aber auch den großen Herausforderungen offener Organisationsformen und offener Strategieprozesse, den Kernforschungsbereichen am Institut für Strategisches Management.